

[591.]

Biedermann's Monatschrift über
**Innere Geschichte der Entwicklung der deutschen
 National-Litteratur.**

Ein methodisches Handbuch für den Vortrag und zum Selbststudium
 von

Dr. Karl Friedr. Rinne,
 Oberlehrer am Stiftsgymnasium zu Zeitz.
Complet in 2 Bänden. 3 Thlr.

Der Verfasser zeigt sich als gründlicher, kenntnißreicher und philosophisch durchgebildeter Schriftsteller. Speculativer, als Gervinus in seinem berühmten Werke über die poetische Nationallitteratur der Deutschen, und auf die Thatsachen einen nicht geringen Werth legend, ebenso vollständig, aber gedrängter, leidet er zugleich weniger an Einseitigkeit, misanthischer Anschauung der Dinge und Personen, individueller Willkühr der Combinationen und Folgerungen und pedantischer Verkennung der poetischen Genialität, als Gervinus, dem er jedoch an einer gewissen praktischen Energie und an charaktervoller Entschiedenheit nachsteht, was Alles hier nur anzudeuten, nicht genauer zu erörtern der Raum erlaubt. Der Verf. hat sich eine große Aufgabe gestellt, indem seine Geschichte der nationallitterarischen Produkte des deutschen Geistes zugleich eine Geschichte des deutschen Geistes selbst sein soll, und er hat sie in meist genügender Weise gelöst. **Zugleich hat sein Werk vor dem von Gervinus den Vorzug voraus,** daß es die deutsche Nationallitteratur mit den Koryphäen der klassischen und romantischen Periode nicht für abgeschlossen ansieht, daß der Verf. nicht, wie Gervinus, mit anspruchsvoller Bemitleidung und Verachtung über die poetischen Bestrebungen der Gegenwart den Stab bricht, sondern auch sie als Entwicklungsstufen des geistigen Lebens der Deutschen gelten läßt und im Ganzen mit parteiloser Ruhe beurtheilt. Einzelne Irrthümer (die angeführt werden) wird man bei der Gediegenheit und Reichhaltigkeit des Ganzen wie bei der überwältigenden Fülle des Stoffes gern übersehen und entschuldigen.

Die „**Blätter für literar. Unterhaltung**“ nennen das Buch ein philosoph. durchgearbeitetes, welches große Beachtung verdiene.

In dem „**Literaturbl. zur Modenzeitung**“ heißt es davon: „es ist ein in vieler Hinsicht vortreffliches Handbuch zum Studium der deutschen Litteraturgeschichte.“ Es stellt sich dem stofflich reicheren und gründlicheren Werke von Gervinus an die Seite, ergänzt dieses und führt die Entwicklung des litterarischen Deutschlands ohne Vorurtheil und Beschränkung bis auf unsere, an Talenten arme, aber an Gedankeninhalt bedeutende Gegenwart fort. Gervinus' pragmatischer Materialismus hat für sich seine Geltung und soll nicht dadurch geschmälert werden, **wenn wir Dr. Rinne im Raisonement bedeutender, geistvoller, freier und des gegenwärtigen Standpunktes deutscher Interessen in Religion, Wissenschaft und Litteratur kundig nennen.**

Noch in sehr vielen anderen krit. Blättern wird das Werk ausführlich mit großer Anerkennung und Auszeichnung besprochen. **Ich erlaube mir deshalb die verehrl. Sortimentshandlungen um gefälliges Interesse für ein so anerkanntes Buch, welches namentlich als Litteraturgeschichte Ihrer Theilnahme nahe liegen und würdig sein dürfte, zu ersuchen.**

H. Hartung in Leipzig.

[592.] So eben ist erschienen u. versendet an alle Handlungen, die uns ihren Bedarf aufgeben:

Original-Gesänge

der

Augsburger Liedertafel.

4stimmig. kl. quer 4. elegant ausgestattet.

1. u. 2. Lieferung.

Preis jeder Lieferung $\frac{1}{2}$ fl mit $33\frac{1}{3}\%$ Rabatt.

Pro Novit. versenden wir hiervon nichts, bitten daher nach Bedarf à Cond. zu verlangen.

Bei 6 Expl. fest verlangt vergüten wir die Kosten eines Inserats zur Hälfte, bei 10 Expl. den vollen Betrag.

Augsburg.

B. Krantzfelder & Comp.,
 Buch- u. Musikalienhdlg.

11r Jahrgang.

[593.] Bei **S. & J. Luchtmans**, Buchhändler zu Leyden, ist so eben erschienen:

Gevers van Endegeest, over de droogmaking van het Haarlemmer-Meer. 1. gedeelte. 8. met eene Atlas van drie Kaarten. à 4 fl ord. — 3 fl netto.

Handlungen, welche sich hiervon Absatz versprechen, belibien zu verlangen. Unverlangt wird nichts versandt.

Ferner haben wir das Debit für Deutschland übernommen von:

Galery van Hoogleraren aan de Hoogeschool te Leyden, naar de oorspronkelykes afbeeldsels op de Senaat-Zaal aldaar berustende. gr. 4. 1. Aflev.

Das Werk ist auf 25 Lieferungen berechnet, à 1 fl netto, jede Lieferung enthält 4 Portretten in Farben-Druck. Leyden, 15. Januar 1844.

18